

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EG, 2001/58/EG und TRGS 220:2002

gedruckt: 04.09.2007
bearbeitet: 04.09.2007
angelegt: 20.05.2003

Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Seite: 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reinigungsmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: IBEDA-CHEMIE Klaus P. Christ GmbH

Straße/Postfach: Am Eichelgärtchen 32

Nation, PLZ, Ort: D-56283 Halsenbach

Email: info@ibeda-chemie.com

Telefon: +49 (0)6747-9501-0

Telefax: +49 (0)6747-9501-11

Auskunftgebender Bereich:

Herr Dohmann

Telefon: 06747-9501-16

Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftung

Telefon: 06131-19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
5329-14-6	226-218-8	Amidosulfonsäure	15-30 %	Xi	36/38, 52/53
110-16-7	203-742-5	Maleinsäure	15-30 %	Xn	22, 36/37/38
77-92-9	201-069-1	Zitronensäure	<= 50 %	Xi	36

3. Mögliche Gefahren

Einstufung



reizend

R 36/37/38

Reizt die Augen die Atmungsorgane und die Haut.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig halten.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Das Produkt reagiert sauer. (wässrige Lösung)
- nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.
- nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.

Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Seite: 2 von 5

Anschließend Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken: Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Mund mit Wasser ausspülen. Das Produkt reagiert sauer.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeidenden. Löschwasser reagiert sauer.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung:

Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Nachreinigen, Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Leichtmetallen in Berührung bringen.

Bestimmte Verwendung(en)

Lagerklasse VCI:

8B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen. Filtergerät Typ B-P2 benutzen (gemäß EN 141).

Handschutz:

chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (gemäß EN 374)

Augenschutz:

dicht schließende Schutzbrille (gemäß EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EG, 2001/58/EG und TRGS 220:2002

gedruckt: 04.09.2007

bearbeitet: 04.09.2007

angelegt: 20.05.2003

Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Seite: 3 von 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: fest, Tabletten
Farbe: weiß
Geruch: geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: 132 - 135 °C
pH: bei 20 °C, 10 g/l: 1,0
Wasserlöslichkeit: bei 80 °C: leicht löslich
Thermische Zersetzung: > 135 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.
Reagiert in der Hitze mit Alkali-nitriten und nitraten, sowie anderen Metallnitraten explosionsartig unter Stickstoffentwicklung

Zu vermeidende Stoffe:

Halogene, Basen, Oxidationsmittel (Nitrate, Nitrite, Salpetersäure), Metalle mit Wasser.

Thermische Zersetzung:

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Stickoxide (NOx)

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

nach Einatmen: Reizt die Atmungsorgane. Husten, Atemnot.
nach Hautkontakt: reizend
nach Augenkontakt: stark reizend

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt reagiert sauer. (wässrige Lösung)

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung.
Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation

erforderlich.

Wassergefährdungsklasse:

1

schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer EU: 200114 (Säuren)
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Geringe Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EG, 2001/58/EG und TRGS 220:2002

gedruckt: 04.09.2007

bearbeitet: 04.09.2007

angelegt: 20.05.2003

Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Seite: 4 von 5

Verpackung

Empfehlung: Mit Wasser ausspülen. Verpackung je nach Material entsorgen. Einzelpackungen können mit Hausmüll zusammen entsorgt werden. Größere Mengen: Abfallschlüsselnummer EU: 150110 = Verpackungen mit schädlichem Restinhalt.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Bemerkungen: ADR: entfällt
RID: entfällt

Seeschiffstransport

Bemerkungen: entfällt

Lufttransport

Bemerkungen: entfällt

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

	Xi	reizend
R-Sätze:	R 36/37/38	Reizt die Augen die Atmungsorgane und die Haut.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 22	Staub nicht einatmen.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

enthält Amidosulfonsäure

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften Deutschland

Lagerklasse VCI: 8B

Wassergefährdungsklasse:

1
schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze:

R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.
R 52/53 = Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EG, 2001/58/EG und TRGS 220:2002

gedruckt: 04.09.2007
bearbeitet: 04.09.2007
angelegt: 20.05.2003

Kalklösetabletten für Kaffeemaschinen

Seite: 5 von 5

Datenblatt ausstellender Bereich

Kennzeichnung: siehe Kapitel 15, R-Sätze, S-Sätze.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.